

Protokoll der Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Hohwacht am 16. November 2015 im „Bürgertreff“

Anwesend und stimmberechtigt: Herr Wolfgang Lilienthal, Vorsitzender
Herr Klaus-Dieter Dehn (bis 20.30 Uhr)
Frau Sabine Graf
Herr Karsten Kruse
Herr Volkmar Thiele
Herr Gerhard Weiß

Anwesend und nicht stimmberechtigt: Herr Matthias Potrafky, Bürgermeister
Herr Jürgen Bakker
Herr Wolfgang Bünjer
Herr Christoph Bünz
Frau Iris Dencker
Herr Carsten Kühl
Frau Karin Schöning

Außerdem: Frau Grit Wenzel, Hohwachter Bucht Touristik GmbH
Frau Johanna Scharmukschnis, Protokollführerin
-3- Zuhörer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

TOP 1: Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied Sabine Graf per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Ausschussmitglied ein.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (17.11.2014)

Die Niederschrift über die Sitzung am 17.11.2014 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 5 dafür
1 Enthaltung**

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4: Saisonverlauf 2015 und Planung für das Jahr 2016

Herr Lilienthal bittet die Vertreterin der Hohwachter Bucht Touristik GmbH um einen entsprechenden Bericht. Frau Wenzel trägt die vorläufigen Gäste- und Übernachtungszahlen vor.

Die Übernachtungszahlen sind im Vergleich zum Vorjahr merklich gestiegen. Die Aufenthaltsdauer bleibt konstant bei durchschnittlich 5 Tagen, es sind also mehr Gäste gewesen.

Die Bettenzahlen stiegen um 5 Betten. Dennoch liegt die Anzahl der aktuell verfügbaren Betten deutlich unter dem Niveau der Vorjahre. Gründe liegen in der sinkenden Bettenzahl pro Quartier und der Geschäftsaufgabe mehrerer Häuser.

Frau Wenzel stellt die Ziele der Tourismusstrategie des Landes Schleswig- Holstein vor. Sie macht deutlich, dass Hohwacht von der Förderung des Lander kaum profitieren kann, da die Möglichkeiten Hohwachts kaum in das Förderschema der Landesregierung passen.

Weiterhin gibt sie einen ausführlichen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2016. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf eine Verstetigung der bisherigen erfolgreichen Veranstaltungen. Entsprechende Unterlagen sind dem Protokoll beigelegt.

Die Zusammenlegung Sommerleuchten und Strandfrühstück hat sich nicht bewährt: Es stellt die Gastronomen vor Schwierigkeiten. Die Veranstaltungen sollen wieder auseinander gelegt werden.

Der Veranstaltungsplan 2016 wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Vorstellung des Ausschusses zu den abzuschließenden Dienstleistungsverträgen mit der Hohwachter Bucht Touristik GmbH

Das Budget im Bereich Veranstaltungen soll um 16.000,00,- Euro erhöht werden. Es soll gezielt für eine Steigerung der Leistung in den Monaten Mai, Juni und Oktober verwendet werden. Gemeint sind vor allem kleinere Aktivitäten, die wenig Geld kosten.

Verschiedene Vorschläge für Veranstaltungen (z.B. Plattdeutsche Abende oder Sprachkurse, Kochkurse oder laufende Künstler im Bereich der Strandpromenade) in dem Zeitraum werden gemacht und ausführlich diskutiert.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Finanzausschuss zur Vorlage in der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Budget im Bereich Veranstaltungen um 16.000,- Euro zu erhöhen.

TOP 6: Bericht aus der AktivRegion

Herr Thiele und Frau Wenzel berichten über ihre Teilnahme an den vergangenen Sitzungen der Arbeitskreise. Für nähere Informationen wird auf die Protokolle der Sitzungen verwiesen.

Herr Lilienthal erinnert daran, dass geprüft werden soll, ob das Gesundheitszentrum durch die AktivRegion gefördert werden kann.

TOP 7: Stechmückenbekämpfung

Herr Lilienthal stellt die Arbeit des Mückenexperten Herrn Dr. Becker vor, der schon einmal in

Hohwacht war und Möglichkeiten zur Mückenbekämpfung angeboten hatte.

Herr Bürgermeister Potrafky macht deutlich, dass in den Naturschutzgebieten nicht gespritzt werden darf, eine Bekämpfung nicht mittels Hubschrauber erfolgen soll und ohne die Mitwirkung der Privathaushalte keine sinnvolle Bekämpfung möglich ist.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass Dr. Becker im nächsten Jahr eingeladen werden soll, um konkrete Möglichkeiten einer Mückenbekämpfungsmaßnahme zu entwickeln und vorzustellen.

Ausschussmitglied Dehn hat den Raum um 20.30 Uhr verlassen.

TOP 8: Vermieterfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10: Verschiedenes

Herr Lilienthal stellt noch einmal die neuen Saisonzeiten und – preise vor.

Die Machbarkeitsstudie zum Gesundheitszentrum läuft im Zeitplan. Die Lenkungsgruppe wird gut informiert.

Es wird angeregt, Hot-Spots für Internetnutzung am Strand einzurichten.

Bürgermeister Potrafky teilt mit, dass der Netzaгентur ein Motivvorschlag für Kunst am Stromkasten Kranichring gemeldet werden soll.

Es wird ausführlich erläutert, warum die Gemeinde auf dem frei zugänglichen Privatgrundstück am Hafen Lippe keine Mülleimer aufstellt.

Der Bürgermeister berichtet über die Vorkalkulation der Hochwasserschutzmaßnahmen. Das beauftragte Ingenieurbüro hat die Vollmacht zu klären, ob ein Schenkeldeich mit einer Höhe von bis zu 2.90 m üNN genehmigungsfähig ist.

Ende der Sitzung:
20.55 Uhr